**Samstag, 03.06.17 - Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr**

**THE MISSION und GENE LOVES JEZEBEL**

Die britische Alternative-Rock-Band präsentiert ihr neues Album.

1985 verließen Wayne Hussey und Craig Adams die Band Sisters Of Mercy und formierten The Mission. The Mission veröffentlichten bei einem kleinen Independent Label zwei Singles, die beide auf Platz 1 der britischen Alternative-Charts landeten, und unterzeichneten dann einen weltweiten Plattenvertrag mit Phonogram (heute: Universal). Ihre erste Single „Stay With Me“ für das neue Label ging direkt auf Platz 30 der englischen Charts.

The Mission erarbeiteten sich den Ruf als eine der besten und aufregendsten Live-Bands der Welt und erhielten unzählige Auszeichnungen. Mit ihren ausgedehnten Tourneen waren sie Stammgäste in der Presse und scharten eine treue Fangemeinde hinter sich. Zu den Höhepunkten ihrer Konzertreisen gehören sieben direkt aufeinander ausverkaufte Shows im Londoner Astoria Theatre, ihre zweimalige Headliner-Show beim berühmten Reading Festival und ihre Konzerte mit Legenden wie U2, The Cure, Robert Plant und vielen anderen Stars.

Das 2007 über SPV veröffentlichte Album „God Is A Bullet“ zeigte The Mission mit einem spürbar Gitarren-lastigeren Sound. 2008 folgte eine ausverkaufte Europatournee, die ihren Höhepunkt bei vier Shows im Londoner Shepherds Bush Empire erlebte. Die DVD „The Final Chapter“ mit einer Chronik dieser Tour platzierte sich in England auf Rang 6 der Charts. Anschließend löste Wayne Hussey die Band auf, um sich auf seine Solokarriere konzentrieren zu können.

2011 kam es zum Comeback von The Mission mit den drei (von insgesamt vier) Originalmitgliedern Wayne Hussey, Craig Adams und Simon Hinkler plus ihren neuen Schlagzeuger Mike Kelly. In dieser Besetzung spielte die Band in Europa eine komplett ausgebuchte Jubiläumstournee, die mit einem bereits sechs Monate vorher restlos ausverkauften Konzert in der Londoner Brixton Academy endete.

Im September 2016 präsentierten The Mission ihr neues Studioalbum „Another Fall From Grace“, das gemeinsam von Tim Palmer und Wayne Hussey produziert wurde. Um das Album und ihr Jubiläum gebührend zu feiern, brachen The Mission zur umfangreichsten und ambitioniertesten Tour seit dem 2011er Comeback auf.

Die britische Band Gene Loves Jezebel wird bei ein paar Konzerten in Europa mit The Mission auftreten. Sie werden sowohl Songs ihres neuen Albums präsentieren als auch Klassiker spielen.

<http://www.themissionuk.com/>

Tickets erhältlich unter: http://www.musikzentrum-hannover.de/index.php?id=205

**VVK: 28€ zzgl. aller Gebühre, AK: €**

**Donnerstag, 08.06.2017 - Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr**

**Wizard Promotions presents**

**MAX & IGGOR CAVALERA RETURN TO ROOTS**

LIVE 2017

Sepultura-Gründer spielen legendäres „Roots“-Album erneut live

Konzerte im Juni 2017 in Düsseldorf und Hannover

Frankfurt, 19. April 2017 – Noch bevor die beiden Sepultura-Gründer **Max & Iggor Cavalera** im Rahmen der „MTV Headbangers Ball Tour“ im Winter 2017 mit ihrer Aufführung des Sepultura-Klassikers „Roots“ in Gänze durch Deutschland touren, können sich die Fans auf die gefeierten **Return To Roots**-Shows schon in diesen Sommer freuen. Die brasilianischen Metal-Legenden gastieren am 7. Juni 2017 in Düsseldorf im Zakk und am 8. Juni 2017 in Hannover im Musikzentrum. Weitere Sommer-Termine sind in Planung.

Mit ihrer gemeinsamen Band Sepultura schreiben Max Cavalera und Iggor Cavalera in den Neunzigern Heavy Metal-Geschichte. Besonders mit den drei Werken „Arise“ (1991), „Chaos A.D.“ (1993) und „Roots“ (1996) werden die Cavalera-Brüder bekannt, verkaufen allein in den USA mehr als drei Millionen Platten, weltweit sind es knapp 30 Millionen. Speziell „Roots“, das letzte Sepultura-Album mit Max Cavalera am Mikro, gilt vielen als ein herausragendes des Genres, weil es einen Stilwechsel einläutet: Neben brasilianischen Rhythmen und Perkussion wird verstärkt auf progressive und Hardcore-Elemente zurückgegriffen. Max Cavalera sagt zum Jubiläum: *„Innerhalb der Band war es damals auf der persönlichen Ebene recht chaotisch, aber die Musik war trotzdem gut. Meiner Meinung nach ist es eine exzellente Scheibe, es war aber auch sehr mutig, sie produzieren, und ein großes Risiko, das wir eingegangen sind. Aber es war uns egal, wir haben es einfach gemacht. Damals fing ich an, mich mit World Music zu beschäftigen und das Ganze mit Metal zu verbinden, um den Metal ein wenig anders und interessanter zu machen. Wir sind dazu extra in den Urwald gefahren, um mit dem Xavantes-Stamm aufzunehmen. Was für eine großartige Erfahrung!“*

Das Album erhält viele positive Rezensionen und erreicht in mindestens sieben Ländern, darunter die USA und Großbritannien, Gold-Status. In Deutschland steigt es bis auf Platz 7, in den USA auf Platz 27, in Großbritannien auf Platz 4 der Charts.

<http://maxandiggorreturntoroots.com/>

Tickets erhältlich unter: www.myticket.de sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

**VVK: 36,20 € zzgl. aller Gebühren**

**Freitag, 09.06.2017 – Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr**

**Radio 21 präsentiert:**

**DIANA BABALOLA & BAND und NILS BRUNKHORST**

Rock, Pop und Soul mit enormer Power.

Nach einem erfolgreichen Jahr 2016 mit der „Feuerwerk der Turnkunst-Tour“ mit 32 Shows in 20 Städten vor über 220.000 Besuchern, diversen Konzerten in unterschiedlichen Konstellationen unter anderem für das Salonfestival in Bochum und Hannover steht das Jahr 2017 bei Diana Babalola ganz im Zeichen einer Neuausrichtung. Es wird rockig. Es wird emotional. Es wird musikalisch überragend. Diana hat ihre Band neu formiert und steht nun mit einer siebenköpfigen Formation auf der Bühne.

Mit ihrem Songwriter und musikalischen Kollegen Nils Brunkhorst aus Berlin wurden viele neue Titel erarbeitet. Parallel dazu entstand in den Peppermint Park Studios Ende 2016 eine Singleproduktion unter der Regie des holländischen Hitproduzenten Robert Goudswaard und Studiobetreiber Wolfgang Sick. Präsentiert werden diese neuen Songs am 09.06. im MusikZentrum.

„Wenn ich groß bin, möchte ich einfach nur singen“. Das hat sich Diana Babalola bereits mit fünf Jahren vorgenommen, als sie in einem selbstgedrehten Video „My Heart Will Go On“ von Celine Dion sang. Diana kam bereits im Alter von vier Jahren mit Musik in Berührung. Ihre Mutter schickte sie regelmäßig in den Kirchenchor. Sie begann mit klassischem Klavierunterricht und wechselte dann zum Jazz/Pop, besuchte eine Musikschule und lernte im Alter von zwölf Jahren ihre erste professionelle Gesangslehrerin kennen. Parallel dazu tanzte Diana leidenschaftlich Hip-Hop, Afropop und Jazz. Gesangswettbewerbe und Tanzmeisterschaften begleiteten und prägten Diana während ihrer musikalischen Jugend.

Auch wenn sich die Musikausrichtung über die Jahre zu einer Mischung aus Rock, Pop und Soul geändert hat, so ist der ursprüngliche Wunsch geblieben und die Motivation gestiegen. Lockenmähne, zierlicher Körper und volle Lippen. Das ist das erste, was man wahrnimmt, wenn man Diana Babalola auf der Bühne sieht. Kaum zu glauben, dass aus dieser Person so eine enorme Power kommt. Aus dem kleinen Wuschelkopf von früher ist eine talentierte junge Künstlerin geworden, die bundesweit mit Klavier und Mikrofon das Publikum mit ihrer kräftigen und eindringlichen Stimme in ihren Bann zieht. Diana Babalola hat über die Jahre ihre ganz eigene Stilrichtung entwickelt. Begeistert von Künstlern, wie Nina Simone, Linda Perry und Tina Turner, steht Diana für Stärke, Frauenpower und Selbstbewusstsein.

<http://www.diana-babalola.com/>

Tickets erhältlich unter: <http://www.musikzentrum-hannover.de/index.php?id=205>

**VKK: 19 € zzgl. aller Gebühren, AK: 26 €**

**Freitag, 16.06.2017 – Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr**

**Sierra Kidd**

FSOD

Nach dem Mixtape „FSOD“, das im September 2015 als Novum plötzlich und ohne Promophase erschienen war, wurde es ziemlich ruhig um Sierra Kidd. Bis auf ein paar Andeutungen hier und da konnte man dem gerade mal 20-jährigen RapWunderkind nicht allzu viel entlocken.

Stillstand also? Von wegen. Diesen Spätherbst geht Sierra Kidd mit der bisher größten Headline-Tour seiner Karriere den nächsten Schritt. Und gleich ein paar weitere: Dass ein dazu passendes Album auch nicht mehr lange auf sich warten lassen wird, dürfte jedem klar sein - als erster Vorgeschmack erscheint am 28.10. die „B4FUNERAL“-EP. Eine vollständig überarbeitete Bühnenshow, extended Sets plus mehrere Special Guests (darunter die österreichische Raphoffnung WENDJA) bei jedem Tourstop sowie endlich mal nicht die üblichen 08/15-Venues - ist das noch Deutschrap?

Wir sind gespannt und freuen uns auf die Tour!

<http://www.kopfvilla.de/>

Tickets erhältlich unter: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**VKK: 22,90 € zzgl. aller Gebühren, AK: €**

**Sonntag, 18.06.2017 – Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr**

**Karsten Jahnke präsentiert**

**SÓLSTAFIR**

**TOUR 2017**

Sólstafir sind zunächst einmal: *einfach anders*. Ihr einzigartiger Blend aus Metal, wundervollen Melodien, psychedelischen Momenten und einer gefährlich starken Unterströmung aus klassisch gefärbtem Hardrock kommt variantenreich daher und glänzt in ähnlich bizarrer Schönheit wie die Landschaften ihrer Heimat Island. Ihr mittlerweile sechstes Album ›Berdreyminn‹ (VÖ: Mai 2017) setzt in logischer Weise fort, was die vierköpfige Band begonnen hatte.

Schroffe isländische Rock-Landschaften – vor allem live eine Klasse für sich!

<http://www.thebrewuk.com/>

Tickets erhältlich unter: <http://www.musikzentrum-hannover.de/index.php?id=205>

**VVK: 19 € zzgl. aller Gebühren,**  **AK: 24 €**

**Spielort: Kulturpalast Linden e.V.**

**Dienstag, 20.06.2017 Einlass: 20:00 Uhr, Beginn: 20:45 Uhr**

**Presound zur Fête de la Musique / Band Mash Up**

**Emerson Prime** (Hannover), **Dan** **Astles** (Liverpool), **The Sharkettes** (Rouen) & **RUST** (Poznań).

Bereits zum dritten Mal findet im Rahmen der Fête de la Musique der Band Mash Up Hannover statt. Ein Bandaustausch mit Musikern aus den Städtepartnerschaften Rouen, Poznań, dem Unesco City Of Music Netzwerk (Liverpool), sowie Musikern aus Hannover.

Ein paar Tage vor der Fête treffen die Musiker im MusiZentrum Hannover aufeinander,

nehmen an Workshops teil und tauschen untereinander die Songs. Es entsteht eine spannende Setlist mit Eigenkompositionen und neu interpretierten Stücken der jeweiligen anderen Bands.

Erstamalig wird es in diesem Jahr den Presound am 20.6.2017 ab 20:00 Uhr im Kulturpalast Hannover geben.

Vorbeischauen lohnt sich!

Der Band Mash Up ist ein Kooperationsprojekt von dem Kulturbüro Hannover, Antenne Metropole und dem MusikZentrum Hannover.

**AK: 7 €**

**Spielort: Hannover´s Innenstadt**

**Mittwoch, 21.06.2017 - 14 Uhr bis 23 Uhr**

**Fête de la Musique 2017**

Die Fête in Bewegung

In kleinen Straßen und auf großen Plätzen, in Schaufenstern und auf Gehwegen, überdacht und Open Air: Hannover macht wieder Musik – am Mittwoch, den 21. Juni 2017!

Die "Fête de la Musique", 1982 als Fest der Straßenmusik in Frankreich entstanden, gibt es auf der ganzen Welt. Das größte Musikfest der Welt findet immer am Sommeranfang, am längsten Tag des Jahres und in der kürzesten Nacht statt. Mit ihr feiern Menschen die Kunstform Musik in all ihrer Vielfalt und begrüßen den Sommer.

In diesem Jahr werden sich ca. 2.500 Musiker aus der Stadt und Region Hannover an 35 Standorten im innerstädtischen Bereich präsentieren. Von Jazz, Klassik und Soul bis hin zu Rock, Pop und Elektro – die Fête de la Musique in Hannover bietet für jeden Musikliebhaber das passende Genre.

Die Fête de la Musique steht in diesem Jahr unter dem besonderen Motto „Fête in Bewegung“. Besucherinnen und Besucher können sich auf Marching Bands und tänzerische Showeinlagen freuen. Über 35 Mitmachangebote während der Umbaupausen werden das Publikum zur Bewegung animieren. Zumba, Bodypercussion, Singen...für jeden ist etwas dabei.

Hannovers Weltoffenheit zeigen die Bühnen am Kröpcke und Schillerdenkmal. Erneut wird es die Städtepartnerschaftsbühne am Kröpcke mit Bands aus Poznań, Rouen, Leipzig und Hannover geben. Die Bühne am Schillerdenkmal stärkt die internationale Vernetzung der Bands aus dem UNESCO CITY OF MUSIC-Netzwerk. Dort werden sich MusikerInnen aus Kattowitz, Liverpool und Sevilla präsentieren. International wird es auch auf der Marktkirchenbühne: Um die Marktkirche präsentiert sich neben dem langjährigen Kooperationspartner Radio LeineHertz das Musikland Niedersachsen rund um das Thema „Welcome Board“. Das „Welcome Board“ ist eine gemeinsame Initiative zur Unterstützung geflüchteter und immigrierter Musikschaffender von der Musikland Niedersachsen gGmbH und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Bereits zum vierten Mal in Folge ist das Highlight das Festival im Festival, der Cirque Électrique, organisiert von Hannovers Elektro-Szene auf der Goseriede.

<http://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/B%C3%BChnen,-Musik,-Literatur2/Musik/Festivals-Open-Airs/F%C3%AAte-de-la-Musique>

<https://de-de.facebook.com/fetedelamusiquehannover>